

Telefon: 233 - 83726
Telefax: 233 - 83750

**Referat für
Bildung und Sport**
RBS-S-P

Ergänzung vom 01.06.2021

Sportentwicklungsplanung für München

Prüfungsauftrag: Eine neue Bezirkssportanlage im Münchner Norden

Antrag Nr. 14-20 / A 03937 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Klaus Peter Rupp und Frau StRin Birgit Volk vom 23.03.2018

Prüfungsauftrag: Eine neue Bezirkssportanlage im Münchner Osten

Antrag Nr. 14-20 / A 03936 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Heide Rieke und Frau StRin Birgit Volk vom 23.03.2018

München sportlicher machen III – Traglufthallen als temporäre Sportstätten nutzen

Antrag Nr. 14-20 / A 05502 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.06.2019

Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen II

Antrag Nr. 14-20 / A 06189 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019

**Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen III –
Sportflächen auf Dächern**

Antrag Nr. 14-20 / A 06183 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 02485

Anlage

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 16.06.2021 (SB)
Öffentliche Sitzung**

I. Ergänzung zum Vortrag des Referenten

Die Beschlussvorlage war zur Behandlung im Sportausschuss am 14.04.2021 und am 12.05.2021 vorgesehen.

Die Beschlussvorlage wurde in der Sitzung am 12.05.2021 auf den 16.06.2021 vertagt mit der Maßgabe, die Stellungnahmen des Behindertenbeirates und des Migrationsbeirates einzuholen bzw. beizulegen sowie ggf. zu bewerten.

Gleichzeitig haben die Fraktionen SPD / Volt und DIE GRÜNEN – Rosa Liste in der Sitzung am 12.05.2021 einen Änderungsantrag eingebracht.

Der Behindertenbeirat hat seine zuvor per E-Mail abgegebene Stellungnahme in der beiliegenden Äußerung vom 18.05.2021 wiederholt. Die beiden gewünschten Hinweise konnten in die Vorlage nicht mehr umgesetzt werden, da diese bereits gedruckt und verteilt war. Sie werden durch Beigabe der Stellungnahme bekanntgegeben.

Der Migrationsbeirat hat der Vorlage mit E-Mail vom 28.05.2021 ohne inhaltliche Ergänzungen zugestimmt. Auf eine Beigabe der E-Mail wurde verzichtet.

Zum Änderungsantrag der Fraktionen SPD / Volt und DIE GRÜNEN – Rosa Liste sowie zu den durch die Beiräte vertretenen Interessen nimmt das RBS wie folgt Stellung:

Die Beschlussvorlage bringt an vielen geeigneten Stellen bereits zum Ausdruck, dass Sportentwicklungsplanung nur dann nachhaltig gelingen kann, wenn die Bevölkerung und ihre sportlichen Bedürfnisse in allen differenzierten Facetten gesehen und berücksichtigt werden. Dies bedingt teilweise die Untersuchung der Bedürfnisse, deren Einbringung in die Planungsprozesse, die Beteiligung der Zielgruppen und Interessenvertretungen bei der Konzeption und Umsetzung sowie spätere Maßnahmen der Evaluierung und Steuerung.

Insoweit beschreibt der Änderungsantrag auch im Sinne der Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen beispielhaft das wissenschaftliche und methodische Vorgehen, das einer Sportentwicklungsplanung zugrunde liegt.

Das weitere Vorgehen des RBS fokussiert im Rahmen der Möglichkeiten auf eine ganzheitliche und gleichzeitig sehr differenzierte Betrachtung der Bevölkerung. Nachdem viele der (auch im Änderungsantrag) erhofften und vorausgesetzten Erkenntnisse leider nicht vorliegen, muss ein großer Teil davon erst ermittelt werden. Um dies ohne Streckung des Zeitplans zu gewährleisten, wurde die geplante Bevölkerungsumfrage bereits vorbereitet und geht unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat an ausgewählte Teile der Bevölkerung in den fünf Stadtbezirken des Münchner Nordens. In der Umfrage sind zielgruppenorientierte Fragestellungen bereits enthalten.

Um die Umfrage nicht zu überfrachten und die Akzeptanz der befragten Personen nicht zu verlieren, wurden der Umfang und Differenzierungsgrad der Fragen dosiert. Angesichts dessen und aufgrund der unzureichenden bestehenden Datenlage ist deshalb nunmehr geplant, ergänzend zur allgemeineren Umfrage weitere Fokusgruppenbefragungen durchzuführen, die tiefer in die Bedürfnisforschung gehen und sich ausschließlich an die jeweilige Zielgruppe richten.

Geplant sind Befragungen der Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche,
- Mädchen und Frauen,
- Menschen mit Migrationsgeschichte und
- Menschen mit Behinderungen.

Auch für den weiteren Weg des methodischen Vorgehens wird auf die verschiedenen Dimensionen von Vielfalt geachtet. Erkenntnisse aus dem nun geplanten neuen Weg der Sportentwicklungsplanung werden bei den nächsten Planungsgebieten zu weiteren Optimierungen führen.

Das RBS übernimmt deshalb auch den Änderungsantrag der Fraktionen SPD / Volt und DIE GRÜNEN – Rosa Liste in vollem Umfang.

Der Antrag des Referenten ändert sich durch diese Ergänzungen wie folgt:

II. Antrag des Referenten

1. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Umsetzung des Maßnahmenkatalogs für die fünf Modellstandorte im Münchner Südwesten im Sinne des Vortrags voranzutreiben. Dabei wird – soweit bekannt – das geschlechterspezifische Nutzungsverhalten in allen Zielgruppen in die Umsetzung miteinbezogen, ebenso wird der Leitfaden für den inklusionsorientierten Sportstättenbau beachtet. Bei der BSA Siegenburger Straße wird in Zusammenarbeit mit dem Bezirksausschuss 7 und den Vereinen eine kostenneutrale Lösung gesucht, um einen multifunktionalen Sportraum für sportliche Nutzungen zu gewährleisten, nach Möglichkeit nicht geringer als 60 qm.
2. Nach der Fertigstellung der fünf Modellprojekte im Südwesten wird eine Erhebung der Geschlechterverteilung auf den Geländen dieser Projekte durchgeführt und die Ergebnisse werden dem Stadtrat vorgelegt. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die Vereine um Erhebung der Daten zu bitten und diese gemeinsam mit der Gleichstellungsstelle zu begleiten.
3. Der Auswahl des nächsten Planungsgebiets in den Stadtbezirken Stadtbezirken 10 Moosach, 11 Milbertshofen – Am Hart, 12 Schwabing – Freimann, 23 Allach – Untermenzing und 24 Feldmoching – Hasenberg wird zugestimmt. Der kooperative Planungsprozess soll im Sinne des im Vortrag dargestellten Projektplans durchgeführt werden.

4. Die Bevölkerungsumfrage im Norden (und ebenso bei weiteren Planungsgebieten) wird geschlechtersensibel durchgeführt. Ebenso werden Menschen mit Behinderungen miteinbezogen. In die Entwicklung späterer Befragungen werden zusätzlich zur Gleichstellungsstelle und dem Behindertenbeauftragten/Behindertenbeirat auch die örtlichen Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse miteinbezogen. Ziel ist die Erhebung von unterschiedlichen und gemeinsamen Nutzungsinteressen und -bedarfen der Geschlechter und die praktische Umsetzung von Inklusion.
5. Bei künftigen Planungen werden im Rahmen der vorhandenen Ressourcen folgende Aspekte im Hinblick auf Frauen und Mädchen mit oder ohne Migrationsgeschichte implementiert:
 - Die neuesten sport- und gesundheitswissenschaftlichen Erkenntnisse in Bezug auf Mädchen, Frauen und Geschlechterverhältnisse.
 - Geschlechtergerechtes Nutzungsverhalten wird mit Hilfe der Auswertung vorhandener Daten und der Erhebung neuer Daten differenziert betrachtet.
 - Durchführung von Beteiligungsverfahren, die auf die Nutzer*innen abzielen in den Bereichen Vereins- und Individualsport und sportlichen Freizeitaktivitäten.
6. Das Referat für Bildung und Sport bekennt sich zur Weiterentwicklung der gleichstellungsorientierten Haushaltssteuerung. Die bereits entwickelten Planungsindikatoren werden vom Geschäftsbereich Sport in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen bei allen zukünftigen Planungen angewendet.
7. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03937 von der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.03.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
8. Der Antrag Nr. 14-20 / A 03936 von der SPD-Stadtratsfraktion vom 23.03.2018 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
9. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05502 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa ListeRL vom 13.06.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06189 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06183 von der Fraktion DIE GRÜNEN – Rosa Liste vom 13.11.2019 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
12. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.